

ERFOLGSBEITRÄGE DER SWISS OLYMPIC ASSOCIATION

Richtlinien der Swiss Olympic Association (Swiss Olympic) und des Swiss Paralympic Committee (SPC) für die Vergabe von Erfolgsbeiträge an erfolgreiche Athletinnen und Athleten des Behinderten- und Rollstuhlsportes der Schweiz.

1. Geltungsbereich

Die Richtlinien schliessen folgende Verbände/Institutionen ein:

- PLUSPORT Behindertensport Schweiz (PLUSPORT)
- Schweizer Paraplegiker-Vereinigung / Rollstuhlsport Schweiz (SPV)
- Schweizer Gehörlosen Sportverband (SGSV)

2. Grundsatz

Die erfolgreichsten körper- und sinnesbehinderten SportlerInnen werden für Spitzenleistungen an Paralympics, Welt-, Europameisterschaften und Deaflympics durch Erfolgsbeiträge der Swiss Olympic Association unterstützt. Dabei werden die sportlichen Leistungen in den paralympischen Sportarten höher eingestuft als jene in den übrigen Sportarten. In Sportarten mit mehreren Disziplinen (Startmöglichkeiten) wird die beste Platzierung ausgezeichnet. An den Paralympics gibt es für weitere Medaillen, die ein Einzelsportler erreicht, einen einmaligen Bonus von Fr. 500.-.

3. Voraussetzungen

Die AthletInnen müssen Mitglied einer vom RSS/SPV und/oder von PLUSPORT und/oder vom SGSV anerkannten und geförderten Sportart sein.

Die Weisungen Spitzensport des SPC müssen in allen Teilen befolgt und die damit verbundenen Verpflichtungen erfüllt sein.

4. Leistungsanforderungen

Die Platzierung muss dem ersten Drittel der Startenden in der betreffenden Disziplin/Sportart entsprechen. Als Minimalanforderung für Einzelsportler und Zweier-Teams werden 10 Startende und für Mannschaften 8 Nationen verlangt. Die beitragsfähigen Rangierungen sind in der Bewertungstabelle unter Punkt 6 festgelegt. Quotenregelungen werden fallweise beurteilt.

5. Gültigkeit

Diese Richtlinien ersetzen jene vom 31. Jan. 1997 und treten per 01.01.2004 in Kraft.

6. Bewertungstabelle

Einzel sport, 2er-Team	Erfolgsbeiträge für die beste Platzierung pro Athlet											
	Gold		Silber		Bronze		4. Rang		5. Rang		6. Rang	
	Einzel	* 2er-Team	Einzel	* 2er-Team	Einzel	* 2er-Team	Einzel	* 2er-Team	Einzel	* 2er-Team	Einzel	* 2er-Team
Paralymp. Sportarten												
Paralympics	6000	4500	4000	3000	2500	1875	1500	1125	750	560	500	275
Welt-meisterschaften	4000	3000	2000	1500	1000	750	500	275	0	0	0	0
Europa-meisterschaften	2000	1500	1000	750	500	375	0	0	0	0	0	0
Übrige Sportarten												
Welt-meisterschaften	2000	1000	1000	500	500	250	0	0	0	0	0	0
Europa-meisterschaften	1000	500	750	375	500	250	0	0	0	0	0	0
Gehörlosensport **												
Deaflympics	4000	2000	2000	1000	1000	500	500	250	0	0	0	0
Welt-meisterschaften	2000	1000	1000	500	500	250	0	0	0	0	0	0
Europa-meisterschaften	1000	500	750	375	500	250	0	0	0	0	0	0

* Betrag pro Athlet
 ** Sofern eine Teilnahme über eine Selektion erfolgt und nicht über eine blosse Anmeldung

Mannschaften					
Anlass	Gold	Silber	Bronze	4. Rang	5. Rang
Paralympic Sportarten					
Paralympics	10000	7200	4400	2250	750
Weltmeisterschaften	6600	4800	2900	750	0
Europameisterschaften	3300	2400	1300	0	0
Übrige Sportarten					
Weltmeisterschaften	3000	1500	750	0	0
Europameisterschaften	1500	1125	750	0	0
Gehörlosensport **					
Deaflympics	6000	3000	1500	750	0
Weltmeisterschaften	3000	1500	750	0	0
Europameisterschaften	1500	1125	750	0	0

Die festgeschriebenen Beträge entsprechen der Gesamtsumme, die an eine Mannschaften mit drei und mehr Mitgliedern ausbezahlt wird. Team-Klassierungen, die sich aus der Addition von erzielten Resultaten in Einzelwettkämpfen mit Medaillenstatus ergeben, sind nicht beitragsberechtigt.

SWISS PARALYMPIC COMMITTEE



Hugo Wölfli, Präsident



Christian Egli, Geschäftsführer

Spiez, 11. Juni 2003

SWISS OLYMPIC ASSOCIATION
 Komitee Spitzensport

sig.
 Werner Augsburg, Technischer Direktor

Bern, 28. Mai 2003